

Beschlussvorlage

Beratung und Beschlussempfehlung zu den Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2016

Beratungsablauf:		
05.03.2024	Finanzausschuss	Vorbereitung
07.03.2024	Verwaltungsausschuss	Vorbereitung
14.03.2024	Gemeinderat	Entscheidung

Der Jahresabschluss 2016 ist geprüft und es ist über den Umgang mit den Haushaltsüberschreitungen, die nicht durch die Budgetregeln erfasst sind, zu entscheiden.

Die v.g. Hinweise des Rechnungsprüfungsamtes vorausgeschickt ist über die nachfolgenden, im Anhang zum Jahresabschluss 2016 dargestellt über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen zu entscheiden (Auszug aus dem Anhang):

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Durch die beschlossenen Budgetregeln besteht eine sehr weitgehende Deckungsfähigkeit bis zur Ebene der Teilhaushalte. Nur darüberhinausgehender Aufwand / Auszahlungen stellen außer- bzw. überplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen dar. Eine besondere Betrachtung erhält bei Bedarf der teilhaushaltsübergreifende Deckungskreis Personal sowie die außerplanmäßigen Aufwendungen. Eine Vielzahl von Überschreitungen lag im nicht zustimmungspflichtigen Bereich bis 5.000,-€ und sind daher durch den Bürgermeister genehmigt. Die Deckungsregeln werden mit dem Haushalt 2023 angepasst.

Im Haushaltsjahr 2016 entstanden somit folgende zustimmungspflichtige über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die noch zu beschließen sind:

⇒ Über- und Außerplanmäßige Aufwendungen

- Deckungskreis Innere Verwaltung – Ergebniskonten (DK 11100; 14.257,24 €))

Die Umlage an die KAI (Kommunale Anwendergemeinschaft) ist im Haushalt 2016 noch als Zuschuss veranschlagt worden, musste jedoch als Sonstige Aufwendung gebucht werden (10.643,05 €). Die Mehraufwendungen im Deckungskreis werden durch Ersparnisse bei den Zuschüssen gedeckt. Daneben sind im Zuge von Optimierungen der EDV diverse neue Lizenzen einschl. Dienstleistungen zusätzlich erworben worden (8.087,42 €).

- Deckungskreis Bauverwaltung – Ergebniskonten (DK 5110; 32.769,17 €)

Neben der ergebniswirksamen Bildung einer Rückstellung für die Beauftragung eines Leitbildes für die Gemeinde Jade (21.500,- €) mussten bislang als durchlaufende Posten erfasste Aufwendungen für die Erstellung von Bauleitplänen auf Grund von Anträgen Dritter in den Haushalt übernommen werden (26.152,75 €). Diesen Aufwendungen stehen Erträge, z.T. erst in Folgejahren, gegenüber.

⇒ Über- und Außerplanmäßige Auszahlungen

- Es lagen im Haushaltsjahr 2016 keine anzugebenden über- bzw. außerplanmäßigen Auszahlungen vor.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfiehlt dem Rat der Gemeinde, die Haushaltsüberschreitungen des Haushaltsjahres 2016

- a) als außerplanmäßige Aufwendung in Höhe von insgesamt 14.257,24 € für den Deckungskreis Innere Verwaltung (Umlage für die KAI und Mehraufwendungen für die Optimierung der EDV) und
- b) als außerplanmäßige Aufwendung in Höhe von insgesamt 32.769,17 € im Deckungskreis Bauverwaltung für die Erstellung eines Leitbildes, sowie für die Erstellung von Bauleitplänen

zu genehmigen.

Die Deckung erfolgt im Rahmen des Gesamthaushalts 2016.